

DAS 17. FESTIVAL WOMEN IN JAZZ in Halle (Saale)

NEW JAZZ NOW

29. April bis 15. Mai 2022

Sehr geehrte Kulturausschuss – Mitglieder,

auch im 17. Jahr des Festivals steht vor dem Festival die Aufgabe der weiblichen Jazzszenen eine Plattform zu geben und somit zur Geschlechtergerechtigkeit im Jazz beizutragen.

Auch unser aktuelles Thema, zum Festival der NEXT GENERATION WOMEN IN JAZZ mit dem Festival Präsentations- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine Basis für einen direkten Austausch zur Verfügung zu stellen, erscheint mit Blick auf die eingeschränkten Möglichkeiten für junge Künstlerinnen im Moment besonders wichtig.

Vom 29. April bis 15. Mai 2022 wird das 17. Festival WOMEN IN JAZZ wieder als Live-Musik-Festival Sachsen-Anhalt, in Halle, Bad Lauchstädt, Merseburg und Magdeburg stattfinden. Vom 29. April bis 15. Mai bietet das Festival internationalen Spitzenjazz, mit innovativen und zum Teil jungen Jazzprojekten aus Amerika und Europa. Mit Hilfe von Förderern und Sponsoren soll es gelingen, wieder Jazzpublikum aus ganz Deutschland in Halle zu begrüßen.

Das Festival ist bereits sehr erfolgreich mit Konzerten, einem Jazzgottesdienst, einem Jazzchorworkshop und dem SWH-SAALEJAZZ am vergangenen Wochenende gestartet. Insbesondere unsere kostenfreien Angebote für die Musikfreunde der Stadt hatten eine hervorragende Resonanz – mehrere Tausend Gäste bei SWH-SAALEJAZZ an fünf Standorten an und auf der Saale, über 200 Gästen bei nun bereits traditionellen Jazzgottesdienst in der Pauluskirche und 35 TeilnehmerInnen am Jazzchorworkshop mit dem Junior Jazzchor Freiburg. Darüber hinaus wurde der Junior Jazzchor Freiburg zum Konzert in Merseburg mit Standing Ovation gefeiert und eine der bekanntesten Jazzmusikerinnen aus Deutschland gab in der Pauluskirche ein beeindruckendes Konzert auf der legendären Hammond B3-Orgel.

Das Festival wird am Freitag, den 6. Mai durch den Kulturminister und Chef der Staatskanzlei, Herr Rainer Robra, in Bad Lauchstädt offiziell eröffnet.

Am Montag, den 9. Mai wird die Schirmherrin des Festivals, Frau Göring-Eckhardt, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages das Konzert in der Georgenkirche besuchen.

Am Dienstag, den 10. Mai wird in Anwesenheit der Dezernentin für Kultur und Sport der Stadt Halle, Frau Dr. Judith Marquardt, der Jazzpreis der Stadt Halle an die Gewinnerin des Wettbewerbes NEXT GENERATION WOMEN IN JAZZ 2021, an die Jazzmusikerin FIONA GROND (CH) übergeben.

Ich erlaube mir Ihnen einige wichtige Fakten, ergänzt durch Anregungen für einen Festivalbesuch zu übersenden:

facts 17. Festival WOMEN IN JAZZ

- 10 Tage Internationales Jazzfestival in Halle, im Saalekreis (Bad Lauchstädt + Merseburg) und Magdeburg; das Festival bietet 23 Veranstaltungen
- Festivalzeitraum: 6. bis 15. Mai 2022
- Davon 4 Veranstaltungen im Landkreis Saalekreis, inklusive des Eröffnungskonzertes am 6. Mai 2022 im Goethe-Theater Bad Lauchstädt
- Davon 1 Konzert in Magdeburg
- Davon 5 Opening - Veranstaltungen vom 29. April – 1. Mai unter anderen der SWH – SAALEJAZZ zum Internationalen Tag des Jazz am 30. April 2022
- 2 Kooperationen mit Festivals in Sachsen-Anhalt
- Festivalkooperationen: Erstmals mit KLangArt Vision – 2 Konzerte am 8. + 9. Mai 2022 in Magdeburg und Halle; zum 6. Mal mit den Händelfestspielen – 1 Konzert am 4. Juni 2022

FESTIVALTHEMA – NEW JAZZ NOW

- Das Thema dokumentiert:
 - einen Aufbruch des Jazz nach mehr zwei Jahren Corona mit Künstlerinnen aus Amerika, Afrika & Europa
 - die Internationale Frauenjazzszene ist aktiv und präsentiert sich mit vielen neuen Musikerinnen und Projekten
 - in den vergangenen zwei Jahrzehnten hat sich eine neue Generation junger Jazzmusikerinnen in der Jazzszene etabliert – die Zahl der Jazzmusikerinnen hat sich nicht nur quantitativ wesentlich erweitert, sondern auch ihr Einfluss in der Jazzszene ist gewachsen
 - die junge weibliche Jazzszene verbindet Jazz intensiv mit anderen musikalischen Genres, nutzt Elemente aus Klassik, Pop, Rock, Soul, Ethno, HipHop, Garage (Elektronische Musik), Ethno und World Music usw., öffnet den Jazz und macht ihn für junge Musikfans interessant

TEILNEHMENDE KÜNSTLERINNEN & KÜNSTLER

- Etwa 190 KünstlerInnen sind am Festival beteiligt
- Die KünstlerInnen kommen aus USA, Kanada, Frankreich, Nigeria, Großbritannien, Schweiz, Ukraine, Russland, Serbien, Israel, Island, Schweden, Dänemark, Österreich und Deutschland

Öffentliche Veranstaltungen mit Eintritt FREI

- 1 Jazzgottesdienst
- 1 Open Air – der SWH SaaleJazz
- 1 Carillon – Konzert (Marktplatz)
- 1 Jazzpicknick (Schlossgarten Merseburg)

Festivalorte

- 8 Veranstaltungsorte in Halle, im Saalekreis und in Magdeburg
- Das Festival – Open Air SWH-SAALEJAZZ wird an 5 Standorten stattfinden
- Neuer Veranstaltungsort: Schlossgartensalon Merseburg und Goldene Rose in Halle

Unterstützer, Förderer, Sponsoren

- Unterstützt wird das Festival durch das Land Sachsen-Anhalt, die Städte Halle und Magdeburg, den Landkreis Saalekreis, Lotto Sachsen-Anhalt, die Amerikanische Botschaft in Deutschland, das Goethe-Institut Deutschland, Stadtmarketing Halle GmbH
- Unterstützung bei Initiative Musik gGmbH (vertritt den Bund) ist beantragt
- 20 Unternehmen aus Mitteldeutschland unterstützen das Festival mit finanziellen und/oder Sachleistungen, davon haben 8 Unternehmen ihren Sitz in Halle
- Partner im medialen Bereich

Konzerte 17. Festival WOMEN IN JAZZ

Eröffnungskonzert des Festivals - Sona Jobarteh (GB) - Die Kora-Koryphäe

Freitag, 06. Mai 2022 - Beginn: 19.30 Uhr - Goethe-Theater Bad Lauchstädt

Ihre Konzerte garantieren Gänsehautmomente. Wenn Sona Jobarteh die Finger an ihre Kora-Harfe legt und ihre Stimme erhebt, wird ihre Musik zum Ereignis. Beeindruckend verbindet die in London aufgewachsene Künstlerin Einflüsse der modernen Musik mit traditioneller afrikanischer Musik und bleibt damit ihren westafrikanischen Wurzeln verbunden.

Line up: Sona Jobarteh (voc, kora), Sidiki Jobarteh (balafon), Derek Johnson (git, voc), Mamadou Saar (perc, voc), Andy McLean (b, voc), Westley Joseph (dr, voc)

Festivalkonzert - two jazz duos in concert

Caecilie Norby & Lars Danielsson – Pascal von Wroblewsky & Jürgen Heckel

Samstag, 7. Mai 2022 - Beginn: 19.30 Uhr - Goethe-Theater Bad Lauchstädt

Beide Duo-Projekte präsentieren vorrangig Songs aus der Rockmusik der vergangenen fünf Jahrzehnte. Caecilie Norby, begleitet von Lars Danielsson, singt Klassiker von Abbey Lincoln SUPPOSED TO BE LOVE, Leonard Cohens HALLELUJA oder Joni Mitchells BOTH SIDES NOW. Dazu kommen Solostücke, wie „Pasodoble“, „Liberetto“ oder „Cherry Tree“.

Pascal von Wroblewsky und Jürgen Heckel lassen die Songs des SEVENTIES SONGBOOK aufleben. Zu hören sind Songs von DEEP PURPLE, DOORS, 10CC, EMERSON, LAKE & PALMER und JANIS JOPLIN.

Line up: Caecilie Norby (voc), Lars Danielsson (b, cello, g)

Pascal von Wroblewsky (voc, sample pad), Jürgen Heckel (git, synth)

Festivalkonzert – Conversation

Sonntag, 08. Mai 2022 - Beginn: 17.00 Uhr - Gesellschaftshaus Magdeburg

Montag, 09. Mai 2022 - Beginn: 19.30 Uhr - Georgenkirche Halle

Conversation - Brücken zwischen Jazz und Neuer Musik, zwischen Renaissance und Jazztzeit - Verschiedene Genres lassen sich nur noch schwer voneinander abgrenzen: Im ersten Teil dieses Konzerts spielen Marine Madelin und Luise Enzian Alte und Neue Musik, gefolgt von Jasna Jovicevic mit virtuosem Jazz.

Marine Madeline

Die deutsch-französin Sängerin gilt als Shooting – Star der zeitgenössischen Klassikszene. Musik von Orazio Michis dell'Arpa bis John Cage ist der Inhalt ihrer Konzerte in Magdeburg und Halle.

Line up: Marine Madeline (voc), Luise Enzian (harp)

Jasna Jovicevic Quinary- Flow Vertical Projekt

Diese Gruppe öffnet die Formen der Improvisation, umrahmt von einem zeitgenössischen Ausdruck des Streicherformats des Arrangements mit einem breiten Spektrum an Erfahrung in einem innovativen Ansatz für die Musik des 21. Jahrhunderts.

Line up: Jasna Jovicevic (comp, sax, Basscl, Spacedrum, fl, voc), Filip Krumes (v), Rastko Popovic (va), Ivana Grahovac (clo) und Milan Nikolic (kb)

In Zusammenarbeit mit dem KlangART-Vision Festival Sachsen-Anhalt.

special project 17th Festival Women in Jazz: Next Generation WOMEN IN JAZZ Winners Concert & Award ceremony Jazzpreis Stadt Halle

Dienstag, 10. Mai 2022 - Beginn: 19.30 Uhr - Georgenkirche

Fiona Grond (CH)

Aus dem Wettbewerb NEXT GENERATION WOMEN IN JAZZ 2021 ging Fiona Grond mit ihrem Projekt INTERSPACE als Siegerin hervor und erhielt eine Einladung zum Konzert im Rahmen des 17. Festivals WOMEN IN JAZZ. Feine, verwobene Kompositionen und Arrangements aus der Feder der Bandleaderin lassen mystische und verzaubernde Stimmungen entstehen.

Line up: Fiona Grond (voc), Moritz Stahl (sax), Philipp Schiepek (g)

Special Guest: Ganna Gryniva (UA) - Dykyi Lys

Die Sängerin Ganna Gryniva vereint Jazz mit ukrainischer Folklore, klassischer und experimenteller Musik. - Line up: Ganna Gryniva (voice, comp.), Musina Ebobissé (sax), Povel Widestrand (p), Tom Berkmann (b), Mathias Ruppig (dr)

Special project 17th Festival Women in Jazz: Next Generation WOMEN IN JAZZ Winners Concert

Mittwoch, 11. Mai 2022 - Beginn: 19.30 Uhr - Georgenkirche Halle

Johanna Summer (DE)

2020 erschien ihr Solo-Debüt SCHUMANN KALEIDOSKOP(ACT), auf dem sie sich improvisatorisch mit der Musik Robert Schumanns auseinandersetzt. Der Fokus ihrer Musik liegt auf die Zusammenkunft von klassischer Dramaturgie und Interpretation mit der Spontanität des Jazz. - Line up: Johanna Summer (p)

Special guest: Olga Reznichenko (RU/DE)

Im Spiel ihres Trios verbindet Olga erfolgreich komplexe harmonische und rhythmische Strukturen mit einer einfacheren und minimalistischen Textur, wobei sie auf Melodien zurückgreift, die leicht zugänglich sind und damit einen ausgefeilten Sinn für Musik, ungewöhnliche musikalische Reife und ein stark ausgeprägtes Gefühl für Ästhetik demonstriert. - Line up: Olga Reznichenko (p,comp.), Lorenz Heigenhuber (b), Maximilian Stadtfeld (dr)

In concert: SHEroes (US/DK/IR/RS/DE)

Donnerstag, 12. Mai 2022 - Beginn: 19.30 Uhr - Georgenkirche Halle

Zum dritten Mal folgt Monika Herzig mit ihrer Jazz-Supergroup SHEroes der Einladung zum Festival WOMEN IN JAZZ. Ideensprühend und voller Seele spielen die sechs SHEroes Eigenkompositionen der Beteiligten und brillante Coverversionen.

Line up: Monika Herzig (p,ld) Reut Regev (tb), Kristin Korb (b); Jasna Jovicevic (saxes), Jamie Baum (fl), Mareike Wiening (dr)

JAZZ FOR KIDS

ES JAZZT EIN BIBABUTZEMANN

Freitag, 13. Mai 2022 - Beginn: 10 Uhr - Georg-Friedrich-Händel Halle

Das verjazzte Kinderliederprogramm der halleschen Band um Frank Venske ...-

Festivaldoppelkonzert mit Bria Skonberg + Camilla George

Freitag, 13. Mai 2022 - Beginn: 19.30 Uhr - Georg-Friedrich-Händel Halle

Bria Skonberg (CA)

Nate Chinen (NY Times) hat Sie wohl am treffendsten charakterisiert: „Frau Skonberg ist zur leuchtenden Hoffnung des Hot Jazz geworden, dank eines klaren Trompetenstils, der an Louis Armstrong erinnert, einer sanften, säuselnden Gesangsstimme, die von Anita O'Day inspiriert ist, und durch den gesunden Elan ihrer Jugend.“ In Kanada wurde Bria Skonberg 2017 für das beste Vocal Jazz Album of the Year im Jahr 2017 mit dem JUNO ausgezeichnet und 2018 und 2020 wiederum für diesen kanadischen Jazzpreis nominiert.

Line up: Bria Skonberg (tp,voc), Mathis Picard (p), Devin Stark (b), Darrian Douglas (dr)

Camilla George (NG/GB)

Die nigerianische, in London lebende Saxophonistin Camilla George gehört Dank Camillas Liebe zur Verschmelzung afrikanischer und westlicher Musik zu ihrem eigenen, einzigartigen Stil zu den wichtigen Rising Stars der britischen Jazzszene. Ihre Musik ist eine hypnotisierende Mischung aus Afrofuturismus, HipHop und Jazz.

Line up: Camilla George (alto sax), Daniel Casimir (bass – upright and electric), Sarah Tandy (piano and keys), Rod Youngs (drums)

Jazzige Führung durch die Stadt Halle

Samstag, 14. Mai 2022 - Beginn: 11 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz Halle - Händeldenkmal

Halle – mal jazzig gesehen! - Stadtführung mit Jazzentertainer Volkhard Brock

Der beliebte Stadtrundgang mit dem Hallenser Jazz-Urgestein Volkhard Brock – mittlerweile eine Tradition bei WOMEN IN JAZZ! Stadt & Stadtgeschichte mit Witz und Esprit!

JAZZKONZERTE AUF DEM EUROPACARILLON

ARIANE TOFFEL (DE)

Samstag, 14. 5. 2022 – Beginn 11 + 16 Uhr - Marktplatz Halle

In Halle wird Ariane Toffel wiederum einige der schönsten und bekanntesten Jazz-Titel auf dem Carillon zelebrieren.

In Kooperation mit dem Stadtmuseum Halle und Förderverein Stadtmuseum Halle e. V. Eintritt FREI!

Jazzpicknick im Schlossgarten Merseburg

Samstag, 14. Mai 2022 – 14 - 19 Uhr - Schlossgarten Merseburg

Lily Dahab (AR), BigBand Sound & viele Überraschungen

Der Schlossgarten in Merseburg als grüne Lounge, von historischen Gebäuden umrahmt, bietet sich zu einem Jazzpicknick geradezu an. Ein exklusiver Ort, an dem es sich immer lohnt, ein wenig zu verweilen und zu entspannen. Zum Jazzpicknick sind bezaubernde und verzaubernde Songs der Sängerin Lily Dahab, die sich den musikalischen Wurzeln ihrer argentinischen Heimat verpflichtet fühlt, zu erleben. Eröffnet wird das Jazzpicknick durch die Jazz Big Band Merseburg.

Eine Kooperation des Kulturamtes Merseburg mit dem Festival WOMEN IN JAZZ.

Eintritt frei.

WOMEN IN JAZZ NIGHT

Samstag, 14. Mai 2022 - Beginn: 20.00 Uhr - Georg-Friedrich-Händel-Halle

Melanie Charles (US)

„Y'all Don't (Really) Care About Black Women“, das neue Album der aufstrebenden Künstlerin Melanie Charles, ist im vergangenen Jahr bei Verve erschienen. Das Projekt ist ein Liebesbrief an die unerkannte Arbeit schwarzer Frauen und enthält neu interpretierte Werke von Sarah Vaughan, Billie Holiday, Ella Fitzgerald, Abbey Lincoln, Dinah Washington und anderen.

Melanie Charles ist eine in Brooklyn geborene Sängerin, Songwriterin, Bandleaderin, Produzentin, Schauspielerin und Flötistin haitianischer Abstammung, deren kreatives Schaffen sich zwischen Jazz, Soul, experimenteller und Roots-Musik bewegt.

Line up: Melanie Charles (voc, keys & flute), Cinque Ubangi Kemp (dr), Jonathan Michel (b), Rogerst Carles (sax)

Anna Gréta

Ausgefeiltes Klavierhandwerk trifft hier auf eine eindringliche Stimme und facettenreiches Songwriting. Sie kombiniert Elemente aus Jazz, Pop und Folk und erschafft so einen nordischen Klang, den ihr ihre Heimat Island in die Wiege gelegt hat. Der vielfach ausgezeichnete „Rising Star“ erhielt in Schweden im Jahr 2019 den Monica Zetterlund Award und spielte 2020 bei der Nobelpreis Verleihung.

Line up: Anna Gréta (voc,p), Jon Henriksson (double bass), Konrad Agnas (dr)

Festival – Abschlusskonzert - Jasmin Tabatabai – Jagd auf Rehe

Sonntag, 15. Mai 2022 - Beginn: 17.00 Uhr - Georg-Friedrich-Händel-Halle

„Jagd auf Rehe“ ist nicht nur die logische Fortsetzung der bisherigen musikalischen Bestrebungen von Jasmin Tabatabai, die von musikalischer Vielfalt und der Überschreitung stilistischer Grenzen gekennzeichnet sind, sondern auch ein Zeichen von musikalischer Reife und Sicherheit. „Ich bin Künstlerin und erlaube mir, mich in den verschiedensten Facetten auszudrücken.“ Da kann man einfach nur gespannt sein.

Line up: Jasmin Tabatabai (voc), David Klein (sax), Christian Elsässer (p), Stefan Rey (b), Hans Dekker (dr)

Erarbeitet:

Ulf Herden

WOMEN IN JAZZ gGmbH

Geschäftsführer Ulf Herden

Karl Liebknechtstr. 21 - 06114 Halle

Mail: info@womeninjazz.de

Tel.: 0049 - 345 - 20 248 46

Funk: 0049 – 151 72606221

www.womeninjazz.de